

Wirtschafts- und Unternehmensethik zwischen normativer Ökonomik und angewandter Philosophie*

Zum Stand der Ethik im Curriculum der Wirtschaftswissenschaften

ALEXANDER LENGER UND JASON TAAFFE**

Der Beitrag diskutiert die gegenwärtige Bedeutung und zukünftige Entwicklung der Wirtschafts- und Unternehmensethik im wirtschaftswissenschaftlichen Curriculum. Ausgangspunkt der Überlegung ist die Beobachtung, dass einer wachsenden Zahl von Lehrstühlen sowie verschiedenen Kursen zu wirtschaftsethischen Inhalten an Universitäten und Fachhochschulen eine systematische Streichung von Kursen mit normativen Inhalten im wirtschaftswissenschaftlichen Curriculum entgegensteht. Folge ist somit nicht ein institutionalisierter Bedeutungsgewinn der Wirtschafts- und Unternehmensethik, sondern vielmehr ein weiterer Bedeutungsverlust normativer Fragestellungen an den meisten wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten. Diese Entwicklung wird anhand von prototypischen Formen der Ethikausbildung konkretisiert.

Schlagwörter: Wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung, Wirtschaftsethik, angewandte Ethik, Wissenschaftssoziologie

On the Current State of Ethics in the Curriculum of Economics and Business Administration

This article discusses the current importance and future development of economic and business ethics in the curriculum of economics and business administration. We can observe that an expanding number of chairs for economic and business ethics, as well as courses concerning economic ethics at universities and colleges of higher education stand in opposition to the systematical abolishment of courses with normative content in the curriculum of economics and business administration. The consequence is therefore not an institutional gain in prominence for economic and business ethics but rather an additional loss in prominence for normative issues at most departments of economics and business administration. This development is substantiated based on prototypes in the education of ethics in the faculties of the universities.

Keywords: Education in Business Administration and Economics, Business Ethics, Applied Ethics, Sociology of Science

* Beitrag eingereicht am 20.08.2013; nach doppelt verdecktem Gutachterverfahren überarbeitete Fassung angenommen am 30.01.2014.

** Dr. Alexander Lenger, Institut für Soziologie, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Rempartstr. 12, D-79085 Freiburg, Tel.: +49-(0)761-203-3495, Fax: +49-(0)761-203-9390, E-Mail: alexander.lenger@soziologie.uni-freiburg.de, Forschungsschwerpunkte: Wissenschafts- und Hochschulforschung, Wirtschaftssoziologie, Kulturelle Ökonomik, Wirtschafts- und Unternehmensethik, Soziale Ungleichheit.

Jason Taaffe, Arbeitsstelle Wirtschaftsethik, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Grüneburgplatz 1, D-60323 Frankfurt am Main, E-Mail: taaffe@wiwi.uni-frankfurt.de, Forschungsschwerpunkte: Wirtschafts- und Unternehmensethik, Theoriegeschichte, Methodologie an Hochschulen.